

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Miesä und Strehla.

N<sup>o</sup> 31.

Freitag, den 6. August

1858.

### Aufruf und Bitte.

Nach einer im Dresdner Journal veröffentlichten Bekanntmachung des Rathes der Königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden, hat an denselben der Stadtrath zu Glauchau telegraphirt, daß beinahe die Hälfte dieser Stadt durch eine fürchterliche Ueberschwemmung beschädigt und zerstört worden sei, wobei der größte Theil der Bewohner seine sämtliche Habe eingebüßt und nur das nackte Leben gerettet habe. Man bedürfe, um nur dem ersten dringendsten Bedürfniß abzuhelpen, vor Allem Kleidungsstücke, besonders Hemden, Strümpfe und Beinkleider. Trotz der größten Aufopferung des vom Unglück verschont gebliebenen Theils der dasigen Einwohner, mangelt es gänzlich an diesen Gegenständen.

Dringend bittet derselbe, zur Beisteuer milder Gaben für die Unglücklichen aufzufordern, und in Berücksichtigung dieser großen Noth, welche wohl überall die größte Theilnahme erregen wird, erbietet sich die Expedition dieses Blattes milde Gaben an Geld und an Kleidungsstücken gern anzunehmen und an Ort und Stelle zu befördern.

### Kirchennachrichten von Miesä.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Miesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Römer 2, 1-11.

Nachmittags 1½ Uhr ist Katechismusexamen.

### Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Miesä.

Der Scheffel Korn kostet 4  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  — 2

„ „ Weizen „ 6 „ 10 „ — „

daher muß wiegen

1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	3 Lth.	1 Qtln.
5 „ „ „	5 „	16 „	— „
3 Pfennige Semmel	— „	4 „	1½ „
6 „ „	— „	8 „	3 „
3 „ Weißbrod	— „	5 „	3 „

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben.  
Königl. Gerichtsamt Miesä, am 6. August 1858. von Carlowik.

### Bekanntmachung.

Am verwichenen Sonnabende, den 24. dieses Monats, wurde Mittags auf hiesiger Bahnhofstraße ein goldnes Medaillon gefunden. Ich fordere den etwaigen Eigenthümer auf, binnen 6 Wochen, vom Insertionstage an, seine Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dem Rechte gemäß über den Fund verfügt werden wird.

Königliches Gerichtsamt Miesä, am 28. Juli 1858.

v. Carlowik.

Reinhardt.

### Bekanntmachung.

Durch das Königl. Gerichtsamt Strehla soll künftigen

17. August dieses Jahres,

Vormittags 10 Uhr,

in der Schenke zu Bschepa die Jagd auf den Jagdbezirk

## Bschepa

auf 6 hintereinander folgende Jahre vom 1. September 1858 bis 31. August 1864 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Königl. Gerichtsammt Strehla, am 30. Juli 1858.

Hänfchel.

## Bekanntmachung.

Nachdem durch Bezahlung der ausgesetzten Forderung die auf den 27. September d. J. anberaumte notwendige Subhastation des Johann Friedrich Gregor Sachsen in Sablaffan zugehörigen Viertelhofengutes ihre Erledigung gefunden hat, wird solches mit Beziehung auf die unterm 7. Juli d. J. deshalb erlassene Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Königliches Gerichtsammt Strehla, am 3. August 1858.

Hänfchel.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

## Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,

versichert Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe u. zu neuerdings sehr erlaubten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Decomoden auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft u. a. u. s. w. angenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

**C. F. Förster,**

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

## Schreibunterricht.

Beziehend von mir bereits vorläufig angezeigten Schön- und Schnellschreibunterrichts, diene dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung, daß die Unterrichtsstunden gegenwärtig Montags und Dienstags von Mittags 1 Uhr. an im Gasthose zum Kronprinz abgehalten werden und wird Herr Förster die Güte haben, während meiner Abwesenheit jede Anmeldung zur Theilnahme entgegen zu nehmen.

Riesa.

A. Doberienky, Lehrer der Kalligraphie.

## Den Herren Landwirthen

empfiehlt der unterzeichnete

## acht peruanischen Guano

für eigene Rechnung direct bezogen von der Agentur der peruanischen Regierung, den Herren Feldmann Böhl & Co. in Hamburg, so wie

## gedämpftes Knochenmehl

Nr. 1 in mehlsfeiner Form, Nr. 2 in griesförmiger Körnung aus der rühmlichst bekannten Berliner Dampfknochenmehl-Fabrik zu Martiniquesfelde bei Moabit, welche letztere mir den alleinigen Verkauf für die Chemnitz-Riesaer Bahnstrecke und Umgegend übertragen hat; bestens empfohlen durch Herrn Professor Hofrath Stöckhardt in Tharand.

Analysen und Gebrauchsanweisungen werden auf frankirte Anfragen gratis versandt.

**Johann Carl Seyn,**

Expeditions-Geschäft

in Chemnitz und Riesa a. d. Elbe.

## Aecht engl. Portland-Cement

von einer neuen Sendung offerirt  
Riesa, den 27. Juli 1858.

**Johann Carl Seyn.**



# Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Sonnabend, den 7. August,  
regelmäßig täglich bis auf Weiteres

von Dresden Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr nach allen Stationen bis Riesa,  
von Riesa 8 . . . . . geg. 3 . . . . . Dresden.

Bon ( Vormittags gegen 9¼ und Nachmittags gegen 4 Uhr nach Riesa,  
Meißen ( früh 6 Vormittags gegen 10¼ und Abends 6 Uhr nach Dresden.

Im Uebrigen verweisen wir auf den Fahrplan vom 18. Juli a. c.

Dresden, den 5. August 1858.

Die Direction.

## Bekanntmachung.

Bei dem heute stattfindenden Kinderfeste werden die Eltern nochmals freundlichst ein-  
geladen sich auch bei dem Auszuge recht zahlreich zu betheiligen.

Die Fest-Deputation.

## Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mich hier in Strehla als  
Strumpfwirker etablirt habe, und mit Strumpfwaren in Wolle und Baumwolle gut sortirt  
bin. Auch führe ich Strickgarn, Häkelgarn und Zeichengarn in allen Farben und Nummern,  
wie in Wolle so auch in Baumwolle. Ich werde mich verpflichtet halten, meine geehrten Ab-  
nehmer stets reell und billig zu bedienen.

Strehla, den 3. August 1858.

Achtungsvoll ergebenst

Friedrich Trmscher, Strumpfwirkermeister, Kirchgasse Nr. 9.

## Announce.

Nach Genehmigung der Statuten haben sich diejenigen gedienten Militärs, welche die active Dienst-  
zeit überschritten und Theil an des sich bildenden „Militär-Vereins“ zu nehmen gesonnen sind,

### zu einer Hauptversammlung

künftigen Montag Abends 8 Uhr im Gasthof zur „Stadt Leipzig“ einzufinden.

J. A. Seeling.

## Grosses Garten-Concert in Poppitz,

vom Militär- und Stadt-Musikchor

mit großer Beleuchtung.

## Eine Nacht am Golf von Neapel.

Entree à Person 2½ Ngr.

Sonntag, den 8. August, Abends 5 Uhr ladet ergebenst ein.

Winkler.

Ich beabsichtige mein in dem Altdorfe Bo-  
ritz in gutem baulichen Zustande stehendes Haus,  
mit Garten und einem Scheffel Feld, in guter  
Lage, baldmöglichst zu verkaufen, das Haus hat  
die Befugniß zum Bankschlachten, eignet sich auch  
zu jedem andern Betrieb und kann ich versichern,  
daß ein Weber in genanntem Orte seine Rech-  
nung sehr gut findet. Das Nähere beim Besitzer  
dieselbst.

Moritz Schulze, Webermeister.

Roll-Wal, marinirt und

Holl. Matjes-Seringe

empfang frische Sendung und empfiehlt

Ernst Käseberg.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann  
in Riesa ist angekommen und zu haben:

Der hohe Norden im Natur- und Menschenleben  
dargestellt von Dr. Georg Hartwig. Verfasser  
von Das Leben des Meeres. Erste Lieferung  
mit 1 Karte. Preis 18 Ngr. Vollständig  
in 4 Lieferungen.

Die Macht der Elemente und ihre Benutzung im  
täglichen Leben. Belehrende Unterhaltungen  
über das industrielle Wissen unserer Zeit und  
die Geschichte der Technik. Von Dr. W. F. A.  
Zimmermann. Zweite Auflage, 1. Lieferung.  
Preis 7½ Ngr. Vollständig in 16 Lieferun-  
gen.

**Reductions-Tabellen** des alten Handelsgewichts auf das neue Landesgewicht, sowie des neuen Landesgewichts auf das alte Handelsgewicht. Preis 24 Ngr.

### Verkauf oder Verpachtung.

Mein neu erkaufte Haus in Scharfenberg bei Meissen, mit großem Gemüsegarten und Obstgarten, wo seit 50 Jahren die Brandweindestillation betrieben worden, ist mit sämtlichen Inventar sofort zu verkaufen oder zu verpachten.

Auskunft ertheilt selbst

Karl Gottlieb Burkhardt.

Ziegelei Röderau bei Riesa, am 2. Aug. 1858.

Fliegenpapier, sowie auch acht kaukasisches Insectenpulver (keine hies. pulv. Camillen) offerirt, à Loth 20 Pf., 1 Loth ausreichend um die Wanzen aus 4 Betten in 24 Stunden zu vertilgen. F. Metlau in Riesa am Marktplatz.

Beroneser Nudeln, als Façonnudeln, Eiergräupchen à Pfd. 6 Ngr. und Fadennudeln zur Suppe und zu Gemüse à Pfd. 44 Pf., die letzteren demnach billiger als eine Hausfrau sich die Nudeln selbst machen kann. Sämtliche Nudeln wohl zum ersten Male hier im Orte von so ausgezeichnete Güte offerirt F. Metlau.

Ein schönes Logis von 2 Stuben, Nebenplätzen und Hausschlüssel ist zu vermieten, an einen Garçon oder an eine Familie mit nicht mehr als einem Kinde, bei F. Metlau am Markt, gegenüber dem Sterne.

**Am 31. August 1858.**

Ziehung des Badischen

## Eisenbahn-Anlehens

vom Jahr 1845.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Hauptgewinne in Gulden: 14 mal 50,000, 54 mal 40,000, 12 mal 35,000, 23 mal 15,000, 55 mal 10,000, 40 mal 5,000, 58 mal 4,000, 366 mal 2,000, 1994 mal 1,000, 1770 mal 250.

Der geringste Gewinn beträgt fl. 45.

Obligations-Loose, deren Verkauf in allen Staaten gesetzlich erlaubt ist, kosten:

Thlr. 31 und werden nach der Ziehung à

„ 293 wieder zurückgenommen.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von:

Thlr. 1. 10 ngr. für jedes verlangte Loos einzusenden.

Bei Uebernahme von 8 Obligationsloosen sind nur: Thlr. 10 zu entrichten.

Die Ziehungsliste erfolgt pünktlich franco.

Der Verloosungsplan ist gratis zu haben und wird auf jedes Verlangen franco überschickt.

Alle Anfragen und Aufträge sind direct zu richten an:

**Anton Horix,**

Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. C. Müller, Mr. Dommisch u. Mr. Jenzsch (Bahnhofstr.)

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Gressmann in Riesa.

### Stelle = Gesuch.

Ein Mädchen, welche bis jetzt als Wirthschafterin in Diensten gestanden hat, sucht als solche von nächste Michaelis an, eine anderweite Stelle. Gute Zeugnisse stehen derselben zur Seite. Näheres ist zu erfahren in der Exped. d. Bl.

### Eine Stelle

als Mühlknappe oder Delschläger in einer amerikanischen oder deutschen Mühle wird gesucht. Gefällige Offerten bittet man in der Exp. dies. Bl. niederzulegen.

### Bekanntmachung.

Die Kartoffel-Pacht-Rüden auf herrschaftlicher Flur müssen bis zum 1. Septbr. d. J. bezahlt sein, widrigenfalls selbige weiter verpachtet werden.

Riesa, den 5. August 1858.

Limpert.

Allen meinen Bekannten und Freunden sagen bei seinem Abgange von hier nach Chemnitz ein herzliches Lebewohl.

Riesa, am 3. August 1858.

Carl Anders nebst Frau.

Ein Belt ist zum bevorstehenden Lorenzmarkt zu verpachten oder auch zu verkaufen. Näheres bei Carl Hamm.

### B i e r.

Morgen, Sonnabend, den 7. August, wird in Riesa Braubier und Kofent gefüllt.

### Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, als den 8. August, ladet

### zum Erntefest

freundlichst ein Wilh. Eichhorn in Göhrisch.

Morgen, Sonnabend, den 7. August frische Wurst u. Gallertschüsseln, sowie Sonntag, den 8. August

### Erntefest und Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet

Kaufst in Pausitz.

### Marktpreise in Meissen

vom 31. Juli 1858.

	Thlr.	—	Ngr. bis	—	Thlr.	—	Ngr.
Weizen	3	20	3	25			
Korn	2	8	2	14			
Gerste							
Hafer							

### Marktpreise in Großenhain.

vom 31. Juli 1858.

	5 Thlr.	20	Ngr. bis	5 Thlr.	25	Ngr.
Weizen	3	15	3	18		
Korn	2	25	2	25		
Gerste	2	20	2	25		
Hafer						